



AG Junge Lebensmittelchemie (AG JLC) Jahresbericht 2023

Bundessprecher: Melanie Kwasnicki und Sammy Venegas

Im Jahr 2023 gab es erstmals seit 2019 wieder zwei Bundessitzungen in Präsenz. Hatte man sich 2022 noch etwas weiter flussabwärts an der Elbe erstmal wieder in Präsenz vor den Lebensmittelchemietagen getroffen, startete das Jahr für die AG dieses Mal in Dresden mit der Bundessitzung im Frühjahr. Die zweite Bundessitzung fand bereits im August vor den Lebensmittelchemietagen in Bonn statt.

Die AG dankt den ausrichtenden Standorten für die gelungene Organisation der Sitzungen, welche neben dem Programm der Sitzungen viele Möglichkeiten zum Netzwerken und zwanglosen Austausch bot.

Bei beiden Sitzungen ging es neben den Veranstaltungen, die 2023 organisiert wurden, wie Alumniabende oder Exkursionen, und den aktuellen Projekten wie den Studienleitfaden, den PJ-Leitfaden und die Gehaltsumfrage, auch um aktuelle Themen wie die Zusammenarbeit mit der neuen AG Wissenschaftskommunikation sowie den Rückgang an Studienanfänger/innen. Ein großes Thema im Berichtsjahr war der Studierendenschwund in der Lebensmittelchemie. Es wurden viele Ideen gesammelt und bereits einige Aktionen gestartet, um die Lebensmittelchemie präserter darzustellen. Dazu zählt die Vortragsreihe „Forschung in der Lebensmittelchemie“, die Gründung der Mini-AG International Networking, mit dem Ziel über die Landesgrenzen hinaus uns in der EU zu vertreten sowie die Idee die Lebensmittelchemie in Schulen vorzustellen. Hierbei wird es für die Zukunft wichtig sein, mit der neu gegründeten AG Wissenschaftskommunikation zusammenzuarbeiten.

Im Rahmen der Lebensmittelchemietage organisierte die AG zudem einen Alumniabend am Sonntag vor Beginn der Tagung, einen Workshop zum Thema Weinverkostung sowie den Career Day – alle Veranstaltungen waren gut besucht. Am Alumnitreffen konnten sich ehemalige wie derzeitige Mitglieder der AG bei gutem Essen und Getränken austauschen. Der Career Day ist die Berufsmesse der AG, die 2019 in Dresden zum ersten Mal von der AG im Rahmen der Tagung organisiert wurde. Dort stellten Unternehmen zunächst ihr Profil sowie die beruflichen Möglichkeiten für Lebensmittelchemiker/innen vor, um anschließend im persönlichen Austausch an Unternehmensständen im persönlichen Gespräch offene Fragen zu klären. Die Planungen für die Fortsetzung des Formats in Freising 2024 laufen bereits. Außerdem konnte das Mentoring-Angebot der Förderinitiative „Wissenschaft im Studium“ von LChG und AG JLC zahlreichen Studierenden einen einfacheren Einstieg in den Besuch einer Fachtagung ermöglichen. Durch eine gemeinsame Online-Auftaktveranstaltung mit den Regionalverbänden der LChG konnten 2023 bereits zum zweiten Mal Nachwuchsforschende ihre Arbeit in Form kurzer Poster-Präsentationen einem breiten Publikum vorstellen. Die digital angebotene Veranstaltung wurde von bis zu 100 Teilnehmenden verfolgt. Das Warm-up soll für die kommenden Jahre die Regionalverbandstagungen einleiten.

Seit Januar 2024 vertritt Bundessprecher Chenyang Albert (Hamburg), zusammen mit Melanie Kwasnicki (Dresden, Bundessprecherin) die AG. Die Vertretung im LChG-Vorstand übernimmt seitdem Moritz Popp (München). Mirko Hirsch und Lena Riedinger wurden als neue Schriftführer und Kassenwartin gewählt. Wir bedanken uns bei Sammy Venegas (Bundessprecher), Eva Beck (Schriftführerin) und Lisa Engelbart (Kassenwartin) für ihre Arbeit in der AG.